

NEUERSCHEINUNG

EISENLOSE DROSSELSPULEN

Mit einem Anhang über
HOCHFREQUENZ-MASSEKERNSPULEN
von J. HAK

VIII, 248 Seiten, mit 253 Abbildungen auf 68 Tafeln und 32 Zahlentafeln im Text
In Buckram gebunden RM 28.—

DR. FRITZ EMDE, PROFESSOR AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE, STUTTGART

äußert sich im Geleitwort wie folgt über das Werk:

„In den physikalischen und technischen Zeitschriften haben sich im Lauf der Jahrzehnte viele Abhandlungen über Spulen angesammelt. Doch fehlte es bisher an einer zusammenfassenden Darstellung. Wohl findet man in Hand- und Hilfsbüchern der Physik und der Elektrotechnik Zusammenstellungen von Formeln zur Berechnung von Induktivitäten. Doch sind erstens diese Zusammenstellungen unvollständig, und es fehlt zweitens ein kritischer Vergleich der verschiedenen Formeln sowohl hinsichtlich ihrer Bequemlichkeit für die Zahlenrechnung, wie hinsichtlich des Bereichs ihrer Brauchbarkeit. Drittens fehlen fertige Zahlenergebnisse in Form von Zahlentafeln und Kurven. Überdies ist zwar die Induktivität die wichtigste Ausgangsgröße für die Spulenbemessung, aber keineswegs die einzige dafür in Betracht kommende Größe. Es müssen auch die Verteilung des magnetischen und des elektrischen Feldes, die Erwärmung, die mechanischen Stoßkräfte, die Technologie des Wickelns und des Spulengerüsts usw. berücksichtigt werden, ferner die Frage, wann Spulen zu verwenden, wie sie zu wählen und wie sie in einer elektrischen Anlage anzuordnen sind. Wie immer in der Technik, ist es auch hier erforderlich, alle Seiten des Problems in Betracht zu ziehen und keine zu vergessen.

Herr Hak hat die Erwartungen, die ich auf seine Arbeit gesetzt habe, in reichem Maße erfüllt, ja übertroffen. Auf Grund langer Beschäftigung mit den Spulen, wobei er sowohl die Arbeiten anderer studiert, wie viele wertvolle eigene Beiträge geliefert hat, hat Herr Hak fast ohne jedes Vorbild eine sehr lesbare und nützliche Darstellung des Gesamtgebietes geschrieben. Mit Meisterschaft beherrscht er sowohl die schwierige mathematische, wie die praktische Seite der Sache. In gewissen Zweigen der Elektrotechnik wird das Haksche Buch bald beständig benutzt werden. Versagt doch bei den eisenlosen Spulen die gewöhnliche Grundlage elektrotechnischer Berechnungen, die Vorstellung von magnetischen Kreisen mit ihren magnetischen Widerständen, vollständig. Man hat hier nicht einen magnetischen Fluß in einem gegebenen Flußbett, sondern eine magnetische Überschwemmung.“

Ein ausführlicher achtseitiger Prospekt mit einer Probeseite
und verschiedenen Abbildungen wird in beschränkter Anzahl kostenlos an Firmen geliefert,
die sich für das Werk einsetzen wollen.



K. F. KOEHLER VERLAG / LEIPZIG

4
H